



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

Personalnotstand in Krankenhäusern bekämpfen

Oldenburg, 24.06.2015

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 361 694 03

und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Zum bundesweiten Ver.di-Aktionstag „162.000 für 162.000“ gegen den Personalnotstand in Krankenhäusern erklärt Peter Meiwald, umweltpolitischer Sprecher der GRÜNEN Bundestagsfraktion:

Pflegekräfte in den deutschen Krankenhäusern gehen seit vielen Jahren nicht mehr nur an ihre Grenzen, sondern ständig darüber hinaus. Die chronische personelle Unterbesetzung gefährdet die Patientensicherheit und die Qualität der Versorgung.

Gesundheitsminister Hermann Gröhe muss diesen Hilferuf endlich ernst nehmen und die Bekämpfung des Personalnotstandes zur Priorität erklären.

Das mit der Krankenhausreform geplante Pflegestellen-Förderprogramm taugt nicht als dauerhafte Lösung, weil es viel zu gering ausgestattet ist. Wir fordern deshalb die rasche Entwicklung von verbindlichen Instrumenten zur Personalbemessung. Der Personalbedarf muss aus dem tatsächlichen Pflegebedarf der PatientInnen abgeleitet und zweckgebunden finanziert werden, damit das Geld auch wirklich in der Pflege ankommt. Mittelfristig brauchen wir die Entwicklung von Pflegepauschalen.

Die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte sind vielerorts inakzeptabel, auch in Pflegeeinrichtungen und -diensten. Dem dürfen wir nicht mehr tatenlos zuschauen. Kliniken und Pflegeeinrichtungen müssen dabei unterstützt werden, Arbeitszeiten und -bedingungen familienfreundlicher und flexibler zu organisieren und das betriebliche Gesundheitsmanagement zu stärken, damit sich wieder mehr Menschen für eine Pflegeausbildung entscheiden.